

<b>BESCHLUSSVORLAGE (INKB)</b>  <b>V0044/19</b> öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	22.01.2019	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	12.02.2019	Entscheidung	

### **Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Ostermairstraße und der Mercystraße  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 975.000 EUR netto für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Ostermairstraße und der Mercystraße wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 975.000 EUR netto	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2018/19 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 450.000 netto
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2019/20	Euro: 525.000 netto

## Kurzvortrag:

Im Vorlauf zur geplanten Straßensanierungsmaßnahme des Tiefbauamtes in der Mercy- und der Ostermairstraße soll eine Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung erfolgen. Die bestehende Versorgungsleitung (Baujahr 1957 bis 1962) DN 100 wird auf einer Länge von ca. 700 m inklusive der Hausanschlussleitungen durch eine Versorgungsleitung DN 300 ersetzt.

Die vorgesehene Dimensionserhöhung sichert zum einen die Trinkwasserversorgung im Ingolstädter Süden, zum anderen wird dem steigenden Löschwasserbedarf Rechnung getragen. Des Weiteren kann durch die geplante Dimensionserhöhung in der Mercystraße eine Baumaßnahme zur Netzverknüpfung in der Münchener Straße vermieden werden.

Für die Baumaßnahme wurden Projektkosten in Höhe von 975.000 EUR netto ermittelt.

Die Umsetzung erfolgt durch die SWI Netze GmbH und ist ab August 2019 geplant.